



universität
wien

***Zeitgeschichtsforschung
im Spannungsfeld von
Datenschutz- und Archivrecht***

Konferenz

28. und 29. September 2015

Juridicum (Dachgeschoß)
1010 Wien, Schottenbastei 10-16

PROGRAMM

Montag, 28. September 2015

- 09.30–10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
*Ilse Reiter-Zatloukal, Iris Eisenberger, Daniel Ennöckl (VeranstalterInnen)
Paul Oberhammer (Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät)*
- 10.00–11.30 Uhr** **Moderation**
Franz Merli (Universität Graz/Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Universität Wien/Staats- und Verwaltungsrecht)
- Vorträge**
Implikationen des Datenschutzrechts für die Zeitgeschichtsforschung
Daniel Ennöckl (Universität Wien/Staats- und Verwaltungsrecht)
Die Einbindung der Datenschutzbehörde in die Zeitgeschichtsforschung
Andrea Jelinek (Datenschutzbehörde)
Europäische Datenschutzgrundverordnung. Ein Blick auf die zukünftigen Datenschutzstandards
Christina Hofmann (Kanzlei Eisenberger & Herzog) & Elisabeth Hödl (Watchdogs – The Data Company)
- 11.30–12.15 Uhr** **Diskussion**
- Mittagspause**
- 13.30–14.30 Uhr** **Moderation**
Ulrich Nachbauer (Vorarlberger Landesarchiv)
- Vorträge**
Zwischen Arcanum Imperii und Transparenz. Archivrechtliche Rahmenbedingungen der zeithistorischen Forschung
Josef Pauser (Verfassungsgerichtshof)
Die Anwendung der Archivgesetze in der Praxis
Heinrich Berg (Wiener Stadt- und Landesarchiv)
- 14.30–15.15 Uhr** **Diskussion und Kaffeepause**
- 15.15–16.15 Uhr** **Moderation**
Rudolf Jeřábek (Österreichisches Staatsarchiv)
- Vorträge**
(Archiv)recht und archivischer Arbeitsalltag: Gegenwärtige rechtliche Stolpersteine, Entwicklungstendenzen und Auswirkungen auf die Zeitgeschichtsforschung
Jakob Wührer (Wiener Stadt- und Landesarchiv)
Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Zeitgeschichtsforschung in Deutschland nach den Archivgesetzen und deren Umsetzung in der archivischen Praxis
Jürgen Treffeisen (Landesarchiv Baden-Württemberg)
- 16.15–17.00 Uhr** **Diskussion und Kaffeepause**

17.00–18.00 Uhr **Moderation**
Bettina Perthold (Universität Wien/Staats- und Verwaltungsrecht)

Vorträge

Forschen zwischen Amtsverschwiegenheit und Auskunftspflicht
Ronald Faber (Verfassungsdienst Bundeskanzleramt)

Rechtsfragen im Umgang mit Gerichtsakten als historische Quelle
Martin Polaschek (Universität Graz/Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung)

18.00–18.30 Uhr **Diskussion**

Dienstag, 29. September 2015

09.30–11.00 Uhr **Moderation**
Bertrand Perz (Universität Wien/Zeitgeschichte)

Vorträge

Klio und das Recht der Namen – Namensanonymität und Schutz postmortaler Persönlichkeitsrechte in der historischen Forschung
Franz Stefan Meissel (Universität Wien/Römisches Recht und antike Rechtsgeschichte)

Mit und gegen das Recht: Rechtsfolgen historischer Forschung
Alfred Noll (Noll, Keider Rechtsanwalts GmbH)

Ein „Recht auf Vergessenwerden“?
Iris Eisenberger (Universität Wien/ Staats- und Verwaltungsrecht)

11.00–11.45 Uhr **Diskussion und Kaffeepause**

11.45–12.45 Uhr **Moderation**
Clemens Jabloner (Universität Wien/ Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht)

Vorträge

Implikationen der rechtlichen Forschungsrahmenbedingungen für die Erinnerungskultur
Heidmarie Uhl (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Archivnutzung in Österreich oder wie das Informelle zur Norm wird
Eva Blimlinger (Akademie der Bildenden Künste Wien)

12.45–13.30 Uhr **Diskussion**

VeranstalterInnen

ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ilse Reiter-Zatloukal

ilse.reiter-zatloukal@univie.ac.at

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien
1010 Wien, Schottenbastei 10-16

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Iris Eisenberger, MSc

iris.eisenberger@univie.ac.at

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien
1010 Wien, Schottenbastei 10-16

Assoz. Prof. Dr. Daniel Ennöckl, LL.M.

daniel.ennoekl@univie.ac.at

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien
1010 Wien, Schottenbastei 10-16

Förderer

Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien

EISENBERGER & HERZOG Rechtsanwalts GmbH, Wien/Graz

Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH, Wien



Anmeldung

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird aber um Anmeldung zur Konferenz gebeten, und zwar über die Homepage: <https://recht-zeitgeschichtsforschung.univie.ac.at>